



## Degen (Thegen), Jörg

**Autor: Rupert Tiefenthaler | Stand: 31.12.2011**

Landammann der Herrschaft Schellenberg, erwähnt 1508 und 1512. Unter seinem Vorsitz entschied das Eschnerberger Gericht 1508 eine Klage von Bendern und Mauren gegen Schellenberg wegen unterlassenen Viehhüten und fällte 1512 auf Bitte der Geschworenen von Bendern-Eschen einen Spruch über das Einzäunen der Äcker.

### Quellen

- Liechtensteinisches Urkundenbuch, Teil II: Die Herrschaftszeit der Freiherren von Brandis, 1416-1510 (LUB II digital).

### Literatur

- *Fabian Frommelt*: «... darauf hab ich ylenz ain Gemaindt jn der herrschafft Schellennberg zusammenn beruefft ...». Zu den Gerichtsgemeinden Vaduz und Schellenberg 1350-1550, unpublizierte Lizentiatsarbeit Universität Zürich, Triesen 2000, Anhang 2.

### Zitierweise

<<Autor>>, «Degen (Thegen), Jörg», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 19.3.2025.

Abgerufen von „[https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Degen\\_\(Thegen\),\\_Jörg&oldid=21528](https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Degen_(Thegen),_Jörg&oldid=21528)“